



Release Notes

CadraEDM Version 5.0

Dies ist eine kurze Zusammenfassung dessen, was in diesem Release von CadraEDM seit Version 4.3. geändert worden ist. Punkte, die mit einem 'Sternchen' gekennzeichnet sind, wurden seit 4.3.3. geändert.

1. Diverse Verbesserungen:
 - a. Kopieren im DataManager lässt nun Dokumentenkopien anderen Typs zu, vorausgesetzt dass Original und neue Typen die selbe Dateiendung haben.
 - b. Der DataManager STL -> Anzeigen Dialog zeigt jetzt die STL Tabelle in der selben Größe, die schon im STL -> Bearbeiten Dialog genutzt wurde, an.
 - c. Die CADRA Schnittstelle unterstützt nun die Anwendung von externen CADRA Figuren, um den Zeichnungskopf in Zeichnungen zu definieren. Der DataConfig Zeichnungen -> Einstellungen Dialog Zeichnungskopf identifiziert die CADRA Figuren, die zur Definition des Zeichnungskopfes dienen, als interne oder externe.
 - d. Die Unterstützung für FLEXIm Lizenzen läuft nun mit der selben Lizenzserver-Version wie CADRA 2002Plus Service Pack 1. Frühere Versionen von CadraEDM arbeiteten mit der entsprechenden Lizenzserver-Version wie die früheren Versionen von CADRA 2002 und 2002Plus.
 - e. Der DataManager Tab "Enthalten In" hat nun ein Kontext-Menü, das Ihnen ermöglicht, den Strukturbaum komplett zu öffnen oder zu schließen sowie Projekt bzw. STL-Verknüpfungen zu visualisieren und diese Markierungen nach Wunsch aus- oder einzublenden.
 - f. Wenn irgendwelche Einzelteile, die im DataManager Tab "Enthalten in" angezeigt werden, als ungültig markiert werden, dann wird dieses Faktum durch das entsprechende Icon im Strukturbaum dargestellt.
 - g. Das DataManager Dokumentmenü hat eine neue Funktion: "Ausschnitt drucken" Dies erlaubt dem Anwender eine Teil der Zeichnung, die im Ansicht- Fenster angezeigt wird, auszuwählen und diesen Ausschnitt zu drucken.
 - h. Im DataManager STL -> Bearbeiten Dialog, wenn die Liste der Dokumente, die der STL hinzugefügt werden können, zu lang ist, wird am Ende der Liste ein Eintrag in Anführungszeichen ("...") in jeder Spalte hinzugefügt. Es ist jetzt auch möglich, die Höchstgrenze, bei der dies geschieht, kundenspezifisch einzustellen. (Bislang war das Limit immer 250 Dokumente. Dies ist nun der Standardwert.)
 - i. Es ist nun möglich, die Begrenzung so anzupassen, dass das Limit, an dem der DataManager Tab "Suchliste" aufhört, das gesamte Suchresultat zu sortieren. (Bislang war die Begrenzung immer 300 Dokumente; Standard ist nunmehr kein Limit!)
 - j. * Der STL -> Bearbeiten Dialog ermöglicht die Auswahl mehrerer Dokumente und das Einfügen in die STL in einem Schritt. Der Drag-Cursor passt sich an, um anzuzeigen, was getan wird.
 - k. * Der STL -> Bearbeiten Dialog ermöglicht die Auswahl und das Löschen mehrerer Dokumente aus der STL in einem Schritt. Jede beliebige Anzahl von Dokumenten kann ausgewählt werden, bis hin zum gesamten Inhalt der STL.

- l. * Der STL -> Bearbeiten Dialog merkt sich die Suchparameter und Spaltenbreiten, die der Anwender bei den einzelnen Sitzungen wählt. Wenn der Dialog das nächste Mal aufgerufen wird, startet er mit den vorangegangenen Einstellungen.
- m. * CADRA Zeichnungen und andere Dateiformate können nur vom Gruppenleiter geprüft werden, wenn sie als ungültig markiert wurden. Dasselbe ist nun auch gültig für Zeichnungstypen ohne Dateien (wie z.B. Standardteile und Vorlagenteil-Nummerlisten): nur der Gruppenleiter kann Änderungen speichern, wenn das Dokument als ungültig markiert wurde.
- n. * Eine neue Funktion ermöglicht die Lokalisierung aller Dokumente, die anzeigen, dass sie auf einer bestimmten Zeichnungsanzahl basieren. Einige oder mehrere dieser Dokumente können dann zur aktuellen Liste hinzugefügt werden. Diese Funktion ist von den meisten Listen und Baumanzeigen der Dokumente aus verfügbar, wie der "Suchliste" Tab und der Suchresultat-Listen in der STL- > Änderungen und Projekt - > Änderungen Dialog.
- o. * CadraEDM nutzt immer das COM API, um mit CADRA zu interagieren. Daher wird mindestens CADRA Version 2002 mit Service Pack 1 benötigt; ältere Versionen von CADRA werden nicht unterstützt. So können mehrere Kopien des DataManagers zur selben Zeit laufen, und jede arbeitet mit ihrer eigenen Kopie von CADRA.
- p. * CadraEDM nutzt das COM API, um seine Toolbar in das CADRA User Interface als Toolbar und/oder Menü zu installieren. Dafür wird mindestens CADRA Version 2003 benötigt; ältere Versionen von CADRA werden mit der Daten-Toolbar als Unterfenster wie in den vorangegangenen Versionen von CadraEDM unterstützt.
- q. * CadraEDM wird das COM API Interface nutzen, um zu bestimmen, ob die in CADRA geladene Zeichnung geändert wurde. Die Frage, ob die Zeichnung gespeichert werden soll, erscheint nur, wenn die Zeichnung geändert wurde.
- r. * Das CADRA Fenster wird nicht in den Vordergrund geholt, wenn man AUAI Zeichnungs-Updates, Mehrfach-Zeichnungen Prüfung oder Zeichnenimporte bearbeitet.
- s. * DataPrint Zeichnungs-Stempel unterstützen mehrere Schlüsselwörter, die durch Informationen über die Zeichnung ersetzt werden (wie Dokumentennummer und Workflow-Stadium), wenn eine Zeichnung ausgedruckt wird. Viele dieser Werte sind nur bekannt, wenn die Zeichnung in CadraEDM registriert wurde. Vorhergehende Versionen von CadraEDM würden diese Schlüsselwörter nicht durch ihre Werte ersetzen, wenn der Ausdruck vom DataToolbar Button anstelle vom DataManager angefordert wird, auch wenn die Zeichnung in CadraEDM registriert wurde. Diese Schlüsselwörter werden nun ersetzt, ungeachtet auf welche Art der Ausdruck angefordert wird.
- t. * DataPrint unterstützt jetzt zusätzliche Schlüsselwörter, die die Eingabezeilen für den Kommandozeilendrucker erzeugen. Diese Schlüsselwörter werden durch die maximalen und minimalen X und Y Werte im Plotterausgang, und mit der Bandbreite der X und Y Werte ersetzt
- u. * Das DMSBATCH Dienstprogramm war nicht für den Gebrauch bestimmt, wenn mehr als eine Kopie davon gleichzeitig laufen gelassen werden sollte, oder wenn es gleichzeitig mit dem DataManager laufen gelassen werden sollte. Das Programm wurde verbessert, um unter diesen Umständen immer richtig zu laufen.
- v. * Eine neue Funktion ermöglicht das Löschen und Wiederherstellen aller Titelblock-Textfelder auf einer CADRA Zeichnung, die durch CadraEDM verwaltet werden. Dies wird mittels des "Zeichnungsvorlage neu bestimmen" Befehls auf dem Menü gemacht, den CadraEDM zu CADRA hinzufügt (s. 1.p). Der "Revisionsdaten sichern" Befehl extrahiert und speichert alle Eintragungen in der Revisionen Tabelle auf der Zeichnung, in der Vorbereitung für den "Resize drawing" Befehl. Diese Befehle sind dafür bestimmt, wenn Zeichnungsrahmen und Titelblock aus einer Zeichnung gelöscht werden sollen, um in eine andere Größe der Rahmen und des Titelblock überzugehen.

2. Diverse Bug Fixes:

- a. Das Programm DMSBATCH wurde für die neuen Tabelleneinträge, die mit der Version 4.3 eingeführt worden sind, sowie für die Änderungen in der Tabelle DM-Revision bzgl. der Änderungen der Speicherung der Datensätze angepasst.
- b. Bei Erweiterung der Revisionstabellen, um neue Einträge in die Revisionstabelle der CADRA- Zeichnung einzufügen, wurde der 'FIT' -Parameter für die horizontale Textanpassung mehrmals angewendet. Dies ist behoben.
- c. Obgleich das DataToolbar Kopie Feld den Anwender fragte, zu welchem Typ von CADRA Dokumenten die neue Zeichnung gehören sollte, wurde die Wahl des Anwenders ignoriert. Dies wurde behoben.
- d. Wenn zwei CADRA Zeichnungen bei der Überprüfung den gleichen Dateinamen hatten, haben die DataToolbar Felder nicht immer richtig funktioniert, wenn in einer der Zeichnungen gearbeitet wurde. (Dies würde am häufigsten auftreten, wenn es zwei oder mehr CADRA Zeichnungs-Layouts gibt.) Dies wurde behoben.
- e. Das DataToolbar Zeichnungskopf Bearbeiten Feld veranlasst nun den DataManager, die Einstellungen für das Info Feld zu laden und stellt dabei sicher, dass das Feld Stückliste auf Dokument Ausgeben nicht unbeabsichtigt geändert wird.
- f. Der DataConfig Automatische Aktualisierung Editier Dialog warnte den Anwender nicht, wenn eine Aktualisierung Revisionen für zwei Dokumententypen erzeugt hatte, die unterschiedliche Definitionen ihrer Revisionstabellen hatten. Dies wurde behoben.
- g. Der DataConfig Konfigurator - > Einstellungen Dialog zeigte keine Anführungszeichen im Programmpfad an, wenn diese in die cadradm.ini Datei eingetragen waren. Infolgedessen hätten einige DataToolbar Felder nicht funktioniert, wenn der Installationspfad irgendwelche eingebetteten Leerstellen eingeschlossen hätte. Dieser Dialog liefert nun immer Anführungszeichen.
- h. Der DataConfig Import - > Importiere Cadra Zeichnungen Dialog stellte den angezeigten Zähler von unverarbeiteten Zeichnungen auf Null anstelle der Zahl von Zeichnungen, die importiert werden sollten. Dies wurde korrigiert.
- i. Bei einer Installation von CadraEDM auf WindowsXP würde die DataManager STL - > Bearbeiten Dialog Box die vertikale Scroll-Bar in der Stücklisten-Tabelle abwechselnd ausblenden und wieder anzeigen, wann immer ein Eintrag der Stückliste hinzugefügt oder gelöscht würde. Dies wurde korrigiert.
- j. Bei Installation von CadraEDM auf WindowsXP würde beim Wechsel zwischen CADRA und DataManager (oder DataConfig) nicht immer das jeweils neue Applikationsfenster im Vordergrund angezeigt werden. Dies wurde korrigiert.
- k. Bei Nutzung der AGP COM API konnte sich die Verbindung zwischen DataManager und CADRA unter bestimmten Umständen "aufhängen". Dies wurde korrigiert.
- l. Bei Nutzung der AGP COM API aktualisierte und zeigte der DataConfig Import-> Importiere Cadra Zeichnungen Dialog nicht wie erforderlich den Fortschritt während der Importphase an. Dies wurde korrigiert.
- m. Der Fehler, 'die Umgebungsvariable CADRADM definiert zu haben', wurde mit einer unverständlichen Fehlermeldung angezeigt. (Dasselbe galt für bestimmte ähnliche, aber selten auftretende Fehler). Jetzt erscheint eine sich selbst erklärende Fehlermeldung.
- n. Der französische Text im ersten Dialogfeld des Installationsprozesses ist verbessert worden.
- o. In der italienischen Version des DataManager wurde der Dialog für das Speichern mit Revision dem Dialog für das Speichern ohne Revision angepasst.
- p. In den französischen Benutzer- und Administrations-Handbüchern sind zusätzliche Abschnitte des Textes ins Französische übersetzt worden.
- q. Beim Erstellen eines neuen Dokuments im DataManager oder beim Verwenden des Befehls *Zeichnungskopf bearbeiten*, und wenn hierbei der Dokumenttyp mit einer Masterliste verbunden ist, müssen alle Felder, die mit dem Mastertyp verbunden sind, in der Masterliste - mit derselben Dokumentennummer- übereinstimmen. Wenn mehr als ein Feld nicht übereinstimmt, wurde bislang nur das erste angezeigt und (mit der Zustimmung des Anwenders) passend korrigiert. Dies wurde behoben: Alle differierenden Felder werden angezeigt und korrigiert.

- r. Bei Durchführung einer Standard- oder Minimalinstallation oder einer benutzerspezifischen Installation, die nicht die Komponente *Administrator Files*, aber die Komponente *Program Files* enthält, wurde das Programm *LicenseType* installiert, nicht aber die erforderlichen DLL Dateien. Infolgedessen wurde im Installationsablauf nicht die Möglichkeit angeboten, den Lizenzierungstyp zu spezifizieren. ebenso konnte das Programm später nicht gestartet werden, um diese Wahl zu treffen. Dies wurde korrigiert.
- s. Anzeigen der Ansicht eines Dokumentes im DataManager konnte den DataManager zum Absturz bringen. Er ist jetzt sehr viel zuverlässiger.
- t. Die DataAdmin Wiederherstellungs-Funktion war nicht imstande, Sicherungs-Datensätze zu lesen, die aus mehr als dem Minimum von zwei Dateien bestanden. Dies wurde korrigiert.
- u. Die Liste der Arbeits-Stufenänderungen, die durch das DataManager Dokument -> "Zeige Dokument-Historie" angezeigt werden, war nicht immer chronologisch sortiert. Dies wurde korrigiert.
- v. Die DataPrint Stempelbeschränkung, die den Stempel nur dann druckte, wenn er von einem bestimmten Anwender angefordert wurde, resultierte darin, dass der Stempel nie gedruckt wurde. Dies wurde nun behoben.
- w. DataPrint konnte einige der äußeren Grenzen von Zeichnungen auf einigen Systemdruckern nicht drucken. Dies wurde korrigiert.
- x. Das Auschecken bestimmter Zeichnungen konnte CADRA veranlassen, einige der Textanmerkungen im Titelblock auf unterschiedliche Positionen auf der Zeichnung zu verschieben. Dies wurde korrigiert.
- y. * Der Gebrauch der AGP COM API in CadraEDM Version 4.3.x war unzuverlässig und abhängig von diversen Bugs. Alle bekannten Bugs sind behoben worden, und der Gebrauch dieser API ist jetzt vorgeschrieben.
- z. * Im DataManager STL -> Änderungen Dialog konnte der einzelne Anführungsstrich oder Apostroph nicht als Teil des Suchmusters für irgendein Feld benutzt werden Dies wird jetzt unterstützt
- aa. * Wenn DataPrint HP-GL Plotdaten an einen Befelszeilendrucker geschickt hat, zeichnete es jeden Strich als einzelne Linie. Dies würde zu vielen pen-up/pen-down Reihenfolgen führen, wenn gebogene Linien gezeichnet würden. Diese unnötigen Reihenfolgen sind jetzt eliminiert, und so die Menge an HP-GL Befehlstext um ca. ein Drittel reduziert.
- bb. * Wenn CadraEDM zum ersten Mal auf einem Windows PC installiert und der DataManager zum ersten Mal gestartet wird, wird er von einer Daten Toolbar ausgegeben, die vom CADRA Toolbar Button ausgegeben wurde, Die NLS.TXT Lizenzdatei und jede andere schreibbare *.TXT Datei im CADRA Installationsverzeichnis würde gelöscht werden. Um dies zu verhindern, erstellt das CadraEDM Installationprogramm jetzt alle dieser *.TXT Dateien als Read-only.
- cc. * Im DataConfig Configurator -> Auto Updates Dialog, verursachten bestimmte Reihenfolgen von Neu, Edit, und Löschen Buttonbefehlen, gefolgt vom Click auf den Änderungen Speichern Button einen Programmabsturz. Dies wurde korrigiert.

3. Bekannte Probleme:

- a. * Wegen eines Problems in CADRA 2003-011, und wenn CadraEDM und CADRA auf Windows 98 laufen, misslingt der Versuch, die CadraEDM Toolbars zu erstellen. Das Menü wird jedoch in CADRA erstellt, so dass CadraEDM immer noch in dieser Umgebung genutzt werden kann. Dieses Problem wird in einer künftigen Version von CADRA korrigiert.